

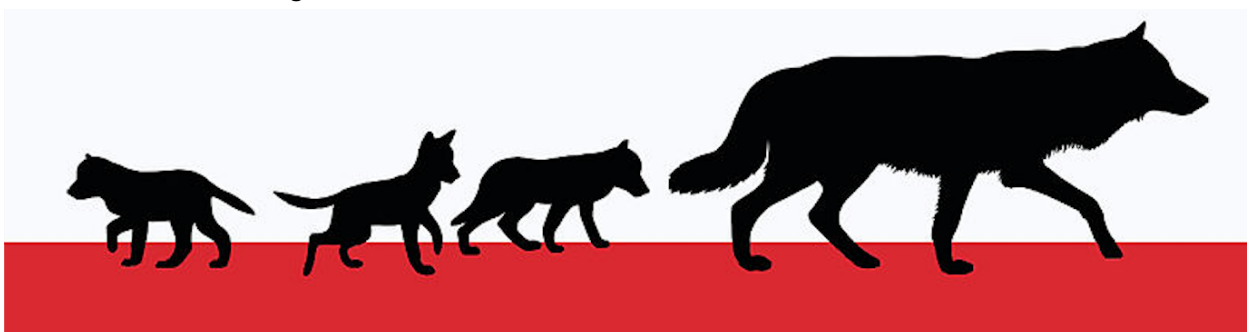


Übung Glaubenssätze herausfordern

Welchen der folgenden Glaubenssätze kann ich a) unterschreiben, b) (unter Umständen) etwas abgewinnen oder c) keine Bedeutung zumessen.

Tausche Dich mit jemandem über die Ergebnisse aus und untersucht gemeinsam unterschiedliche Sichtweisen: Womit hängen diese zusammen? Wie kommt der Glaube zustande?

- Menschen arbeiten besser mehr, wenn man ihnen mehr Geld gibt.
- Die Zukunft ist planbar.
- Wenn wir Aufgaben und Verantwortlichkeiten klarer regeln würden, entstünden weniger Missverständnisse und Reibungen in den Prozessen.
- Wir können die Leistung unserer Mitarbeiter erhöhen, indem wir sie in Schulungen schicken.
- Wenn wir Innovation wollen, müssen wir sie institutionalisieren (Innovationsabteilung) oder einen Prozess befolgen (z.B. Design Thinking).
- Unsere Mitarbeiter vertragen gar keine Transparenz und die volle Wahrheit.
- In unserem Team klappt's mit der Dialogkultur, meine Tür steht immer offen.
- Das haben wir schon vor fünf Jahren ausprobiert. Es hat nicht funktioniert, also warum sollte es jetzt gehen?
- Man kann Menschen motivieren.
- Niemand darf seine Meinung einfach so ändern - worauf kann man sich denn sonst noch verlassen?
- Mitarbeiter müssen da abgeholt werden, wo sie stehen.
- Es ist OK, ab einer gewissen Verweildauer im Arbeitsleben zynisch zu werden.
- Es ist OK, Missstände und Fehler festzustellen (aber sonst nichts zu tun).
- Man muss Lösungen einfach nur einfordern.



- Wir lösen Probleme, indem wir prüfen, wie es andere Unternehmen lösen.
- Unser Fachwissen ist der wichtigste (und vielleicht einzige) USP.
- Kommunikation ist das Verteilen von Informationen.
- Zuerst müssen die Eskalationswege geregelt werden.
- Mitarbeiter haben Defizite und sind deshalb entwickelbar.
- Klare Regeln, an die sich alle immer halten, vereinfachen die Arbeit.
- Wenn jeder einfach so Ideen einbrächte, würde Chaos ausbrechen.
- Mitarbeiter nach ihren persönlichen Meinungen zu organisatorischen Themen zu fragen ist Zeitverschwendung
- Eine gute Planung ist die halbe Miete.
- Menschen müssen klar abgegrenzte Lernaufgaben gestellt bekommen.
- Menschen brauchen klare Vorgaben und Führung.
- Wir halten alle unsere Versprechen ein, bis wir aufgrund der Umstände anders (re)agieren müssen.
- Wir vertrauen auf die Einhaltung unserer Vorgaben und Regeln.
- Wenn ich mein Wissen teile, werde ich von anderen ausgenutzt und beklaut.
- Konflikte und Spannungen verhindern Unternehmenserfolg.
- Probleme, die man nicht lösen kann, sollte man ignorieren.
- Manchmal rechtfertigt der Zweck die Mittel.
- Seinen Vorgesetzten zu kritisieren, ist gefährlich.

